



SK Münstermaifeld – Sportkegeln



Eine Gaststätte mit zwei kommerziell genutzten, selten frei bespielbaren Kegelsbahnen bietet nicht gerade ideale Bedingungen, um Kinder und Jugendliche systematisch für den Kegelsport zu begeistern. Bei den Sportkeglern Münstermaifeld ließ man sich dadurch jedoch nicht entmutigen und begann bereits Ende der 70er Jahre mit dem Aufbau der Nachwuchssparte. Das Ziel war schon damals, eines Tages sportliche Erfolge zu erzielen, die auf dem Fundament einer eigenen Jugendabteilung basieren. Heute blickt man beim Gewinner des „Grünen Bandes 2011“ auf eine Reihe nationaler und internationaler Spitzenplatzierungen zurück. Die Krönung: Im Sommer 2010 gewann Robert Heinichen in der Altersklasse Jugend-A Bronze bei den Weltmeisterschaften in Brasilien.

Wichtiger Meilenstein für die Entwicklung im Verein war die Errichtung einer vereinseigenen Kegelsporthalle Ende der 80er Jahre. In tausenden selbstgeleisteten Arbeitsstunden sorgten die Vereinsmitglieder damals dafür, dass die kommenden Generationen junger Kegler die Randsportart-Bedingungen endlich hinter sich lassen konnten. Am 16. Juni 1989 war es soweit: Die Kegelsporthalle wurde eingeweiht. Schon während des Baus wurde zudem der „Verein zur Förderung des Sportkegelns in Münstermaifeld“ gegründet. Dessen Aktivitäten gewähren seitdem finanzielle Unterstützung, die gemäß der Satzung insbesondere der Jugendabteilung zufließt. Auch deshalb können die zuletzt 27 Kinder und Jugendlichen unter den Münstermaifelder Sportkeglern die Anlage heute jederzeit unentgeltlich nutzen. Bei Bedarf findet das Training zudem in der angrenzenden Sporthalle oder auf der nahen



städtischen Sportanlage mit Schwimmbad sowie moderner Laufbahn statt. Schulwandertage, Kegelsportprojekte oder Kindergeburtstage – in der knapp 3500 Einwohner zählenden Gemeinde stehen Kinder und Jugendliche, die Spaß am Kegeln haben, unter steter Beobachtung der vereinseigenen Sichter. Und über die Vereinsebene hinaus werden Jugendrunden, Ligaspiele sowie regionale und überregionale Wettkämpfe besucht, um das so wichtige Jugendfundament durch vielversprechende Neuzugänge weiter zu verstärken. In den Monaten September und Oktober, den selbsternannten Monaten des Kegelsports, werden die Sichtungstätigkeiten sogar noch einmal ausgeweitet. Je zwei Übungsleiter und aktive Mitglieder des Bundesligateams leiten dann zweimal wöchentlich Schnupper-Kurse.

Von einer Gaststätten-Mannschaft zum Bundesliga-Verein mit national und international erfolgreicher Jugendabteilung – diesen Aufstieg haben sich die Sportkegler Münstermaifeld selbst erarbeitet und wahrlich verdient.

Weitere Informationen:

www.sk-muenstermaifeld.de